

## **Neues DFBL Faustball-Jugendkonzept**

### **-Umsetzung im Westfälischen Turnerbund-**

---

#### **Gründe für ein neues Jugendkonzept**

Der deutsche Mannschaftssport beklagt insgesamt einen allgemeinen Rückgang an Sportlern und Mannschaften. Der Rückgang ist nicht unbedingt immer direkt erkennbar, aber er führt irgendwann zu einem Problem. Nämlich genau dann, wenn der Basisspielbetrieb nicht mehr auf der gewohnten Ebene stattfinden kann. Wenn der Spielbetrieb auf Kreis- oder Bezirksebene mangels Mannschaften aufgelöst werden muss, dann werden die Fahrten auf der nächsthöheren Ebene zu Auswärtsspielen schnell enorm aufwendig und die Folge sind weitere Einbrüche.

Dass auch der Faustball in Deutschland davon betroffen ist und Handlungsbedarf hat, ist allen Beteiligten und Betroffenen klar. Bis auf wenige Landesverbände braucht besonders die Jugendarbeit eine deutliche Auffrischung.

Durch das neue Jugendkonzept erhofft sich die DFBL ganz unten bei den jüngsten Faustballern den Abwärtstrend zu stoppen und die Mannschaftszahlen zu stabilisieren – mit entsprechendem Engagement auch zu verbessern. Langfristiges Ziel ist es, durch intensivere Jugendarbeit auch später im Erwachsenenbereich die Mannschaftszahlen wieder auf eine solide Grundlage zu stellen.

Dieser Leitfaden beruht auf der Arbeit des DFBL-Vizepräsidenten Fritz Unger aus Bayern. Der Dank von Seiten des Landesfachausschusses Westfalen gilt ihm und seiner tollen Arbeit!

Der Leitfaden enthält:

- Regelwerk zum neuen 3er-Faustball
- Schulungen für Eltern

---

## Einführung 3er-Faustball

In einer Sport-Diplomarbeit über Faustball im Nachwuchsbereich wird aufgezeigt, dass in den Altersklassen U8 bis U12 Verbesserungen und Vereinfachungen geschaffen werden müssen.

Dabei gilt es, durch zahlenmäßig kleinere Mannschaften den Einstieg in die Jugendarbeit absolut zu erleichtern. Wir haben in Deutschland zu viele Faustball-Vereine ohne Jugendmannschaften.

Mit 3er-Faustball in den Altersklassen U8 bis U10 soll für genau diese Vereine der Einstieg in die Jugendarbeit erreicht und erleichtert werden.

Deshalb der Slogan:

**3er-Faustball ist fast aus einer Familie heraus möglich!**

In dem Regelwerk 3er-Faustball ist außerdem eine Rotation – jeweils nach vier Spielgängen – festgelegt. Damit soll eine zu frühe Spezialisierung verhindert werden. Alle Spieler sollen in diesem Alter jede Position gleichmäßig erlernen. Außerdem fällt vom 5er-Faustball die Position vorne rechts weg. Die oben genannte Faustball-Diplomarbeit hat ermittelt, dass der Spieler rechts vorne nur durchschnittlich 5% am Spielgeschehen teilnimmt, obwohl er eigentlich die größte Spielpraxis bräuchte.

---

## Wie wird künftig in welcher Altersklasse gespielt?

Klasse	System		Feld	Leine
U8	3er-Faustball	mit Rotation	20mx10m bis 18mx9m	1,50m
U10	3er-Faustball	mit Rotation	20mx10m bis 18mx9m	1,50m
U12	5er-Faustball		30mx15m bis 28mx14m	1,60m

**Diese Regelungen gelten ab der Feldrunde 2018.**

---

## Spielregeln 3er-Faustball

Mannschaftsgröße: 3 bis 5 Spieler

Spieler auf dem Feld: 3 Spieler

Spielfeldgröße: 20m x 10m bis 18m x 9m

Leinenhöhe: U8: 1,50m  
U10: 1,50m

Angabelinie: 3m von der Mittellinie

Ballgewicht: 260g bis 290g

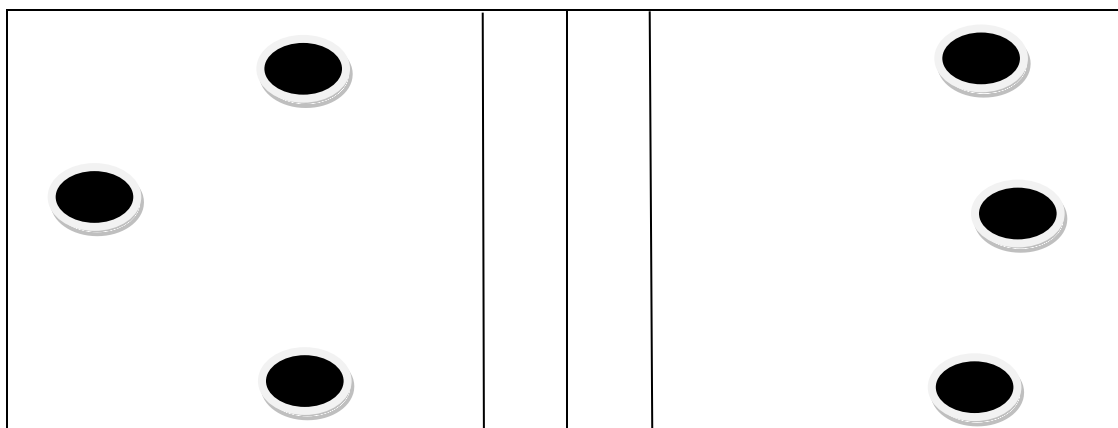
Angabe: Mittelposition

Freigabe der Angabe: Wenn ein Spieler zwei Fehlangaben in Folge produziert, wird die Angabe für diese Mannschaft freigegeben, d.h. einer der anderen Spieler darf die Angabe übernehmen.

Satzspiel bis 11

Rotation nach jeweils 4 Spielgängen. Beide Mannschaften rotieren gleichzeitig.

**Ideen für Aufstellungen im 3er-Faustball:**



---

## Steigerung der Attraktivität im Jugendfaustball

In vielen Landesverbänden sind die Jugendlichen klein besetzt. Dies gilt (leider) auch für den Westfälischen Turnerbund. Dadurch spielen dieselben Teams häufig gegeneinander.

Ein weiteres Problem besteht in der Tatsache, dass die Saison, insbesondere für Jugendmannschaften, die sich nicht für die Regionalmeisterschaften qualifizieren, sehr früh beendet ist.

Diese Situation soll verbessert werden, indem für die U14M und U14W eine DFBL- Rangliste werden soll.

In diese Rangliste fließen folgende Spiele ein:

- Spiele im Rahmen des regulären Spielbetriebs auf Landes-, Regional- und Bundesebene
- Spiele im Rahmen eines Turniers
- Spiele im Rahmen eines Kleinstturniers, hierzu zählen Spiele zweier Teams gegeneinander, die sich beispielsweise während einer Trainingseinheit spontan treffen

Die Turnierspiele können und sollen auch verbandsübergreifend stattfinden. Ziel ist es, die Zahl möglicher Gegner zu erhöhen.

Insbesondere Klein- und Kleinstturniere sollen ohne jegliche Verwaltungsarbeit einfach angesetzt werden und das Ergebnis an den Staffelleiter übermittelt werden.

Mit dieser Rangliste soll die Saison für alle Mannschaften verlängert werden. In der Rangliste werden Leistung und Aktivität belohnt.

Die Teilnahme an der DFBL-Rangliste zieht keine Kosten nach sich!

## Betreuerschulung

In einer weiteren Analyse wurde festgestellt, dass viele Vereine ein Betreuerproblem haben, z.B. in der Form der Betreuer-Überforderung. Aus einer Umfrage wurden insbesondere folgende Problemfelder identifiziert:

- Betreuer hat keine Helfer
- zu viele Jugendmannschaften pro Betreuer
- Betreuer ist selbst noch aktiver Faustballer

In unserer Sportart gibt es viele engagierte Eltern, die ihren Kindern bei den Spielen zuschauen. Ihnen fehlt jedoch oftmals die nötige Kenntnis, sich aktiv an der Betreuung zu beteiligen.

Die DFBL plant deshalb eine Schulung für Eltern. Die Schulung soll innerhalb eines Abends abgeschlossen werden können. Ziel ist, die Eltern so einsetzen zu können, dass die Betreuer entlastet werden kann.

Inhalt der Schulung sind folgende Themen:

- Grundstruktur der Faustballverbände
- Übersicht über Ligaspielbetrieb und weiterführenden Meisterschaften
- Aufgaben, einen Heimspieltag abzuwickeln
- Aufgaben für die Betreuung von Jugendmannschaften an einem Auswärtsspieltag